Du, der ihn uns gegeben
mit seinem trauten Licht,
hast Freud an frohem Leben,
sonst gäbst du ihn uns nicht.

Hab Dank für alle Freuden,
hab Dank für deinen Mond,
der's Tages Last und Leiden
so reich, so freundlich lohnt!

54.

Die Sterne.

(Von Besseld.)

Sterne sind dem Himmel gegeben,
zu erleuchten das irdische Leben,
sie versöhnen mit Schmerz und Noth,
heben den Menschen empor zu Gott.

Siehst du die ernsten Worte dort blinken:
„Alles Irdische muß versinken,
jegliches Erdengut entfliehr,
ewig beharret ein rein Gemüth!“

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632